



Immobilienwirtschaft Stuttgart e.V.
Verband für die Metropolregion Stuttgart

Kurzbericht über die 2. Sitzung des IWS Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung vom 27. Juli 2011

Der Vorsitzende des IWS Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung, Prof. Dr. Friedrich Hensler hatte die Mitglieder des Arbeitskreises zur zweiten Sitzung eingeladen. Nach der Begrüßung der Mitglieder und der persönlichen Vorstellung des neuen Geschäftsführers des IWS, Helmut K. Schiek, gratulierte Friedrich Hensler Herrn Prof. Dr. Rebitzer zur Auszeichnung seiner Hochschule HfWU im Zuge des IZ-Hochschulrankings, Herrn Dr. Paul zur Einrichtung des neuen Masterstudiengangs Immobilien technik- und Wirtschaft an der Uni Stuttgart und Herrn Prof. Dr. Benz zum Start des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieur an der HfT Stuttgart, für den sich bereits 900 Studenten angemeldet haben.

Der Vorsitzende des Vorstands des IWS, Peter Brenner berichtete über die Erhöhung auf 101 Mitglieder, über die Professionalisierung der IWS Homepage, sowie weitere Aktivitäten, die in Vorbereitung sind. Diese sind allerdings nur zu bewältigen, wenn der finanzielle Rahmen und ausreichend "Man-und Womenpower" vorhanden ist.

Künftig sollen auf der IWS Homepage auch Bachelor- und Masterarbeiten den Mitgliedern zugänglich gemacht werden, soweit die Verfasser einer Veröffentlichung zustimmen. Die HfT und HfWu werden dazu einen Link zur IWS Homepage schalten.

Eine Anregung, in den Zwischenjahren zum IWS-Award an den Hochschulen mit immobilienwirtschaftlichen Studiengängen eine Nachmittags- und Abendveranstaltung durchzuführen wurde positiv im Arbeitskreis aufgenommen und soll weiter verfolgt werden.

Diskutiert wurde über die Möglichkeiten Young-Professionals als IWS Mitglieder zu gewinnen und ob diese Ziele des IWS im Web 2.0 umsetzen können (Facebook, LinkedIn, Xing u.a.)

Die Frage von Vergabe von Stipendien wird in einer der nächsten Sitzung im Vorstand des IWS besprochen. Angedacht sind 5 Stipendien mit 1.880,00 € pro Stipendiaten. Im sogenannten Deutschlandstipendium würde der Bund, sollten die Stipendien von Spendern finanziert werden, nochmals diese Summe bereit stellen. Die Nord-Süd Hausbau hat bereits ein Stipendium bereit gestellt.

Im Arbeitskreis wurde eine Übersicht über die immobilienwirtschaftlichen Ausbildungseinrichtungen vorgestellt. Diese ist bereits auf der Homepage des IWS eingestellt und kann dort herunter geladen werden.

Herr Staka von Drees & Sommer stellte den Mitgliedern des Arbeitskreises eine Übersicht über immobilienwirtschaftlich Weiterbildungsmöglichkeiten vor. Diese Auflistung ist ebenfalls bereits auf der Homepage des IWS einzusehen. Der Arbeitskreis regte in diesem Zusammenhang an, den Weiterbildungseinrichtungen die Mitgliedschaft des IWS anzutragen. Es wurde überlegt, dafür eine Datenbank einzurichten.



Immobilienwirtschaft Stuttgart e.V.
Verband für die Metropolregion Stuttgart

Schließlich regten die Mitglieder des Arbeitskreises an, die Auswirkungen der Energiewende auf die Immobilienwirtschaft zum weiteren Kernthema des IWS zu machen. Darüber wird sich der Vorstand des IWS in einer seiner nächsten Sitzungen beraten.